

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

**zu der dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2001
– Drucksachen 14/4000 Anlage, 14/4302, 14/4520, 14/4522, 14/4523 –**

**hier: Einzelplan 60
Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Hinblick auf den Abschied der Deutschen Mark und die Einführung des Euro als Zahlungsmittel im Jahre 2002 fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auf, zum Abschluss der DM-Zeit einen Gesetzentwurf zur Prägung einer Gedenkmünze in Gold im Nennwert von 200 DM vorzulegen. Als Motiv der Prägung sollte Ludwig Erhard, der Vater von DM und sozialer Marktwirtschaft, gewählt werden. Bei einer Auflage von 5 Millionen Stück ließen sich zusätzliche Einnahmen von 1 Mrd. DM erzielen. Entsprechend könnte in Kapitel 60 01 – Steuern und steuerähnliche Abgaben – der Ansatz in Titel 092 01 – Münzeinnahmen – um 1 000 000 TDM auf 1 150 000 TDM erhöht werden.

Die Deutsche Mark hat sich in den letzten fünfzig Jahren neben dem Dollar zur attraktivsten und sichersten Währung der Welt entwickelt. Sie ist zum bleibenden Symbol für die Leistungsfähigkeit des Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg geworden. Eine Gedenkmünze ist geeignet, den Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland eine werterhaltende Erinnerung an die gute DM-Zeit anzubieten.

Berlin, den 27. November 2000

Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion

